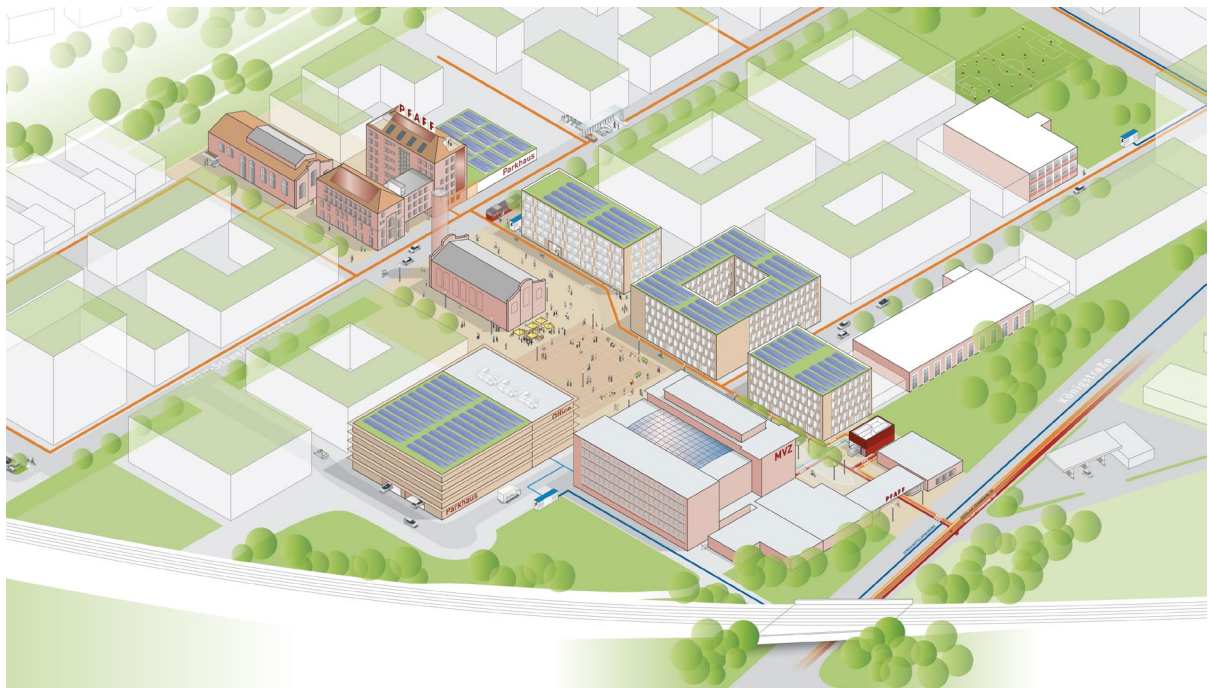


# Meilensteinbericht

## Meilenstein 3: Zielfindungsworkshop zum Quartiersmanagementkonzept

### AP 2.4.2 Aktives Quartier

Meilensteinbericht erstellt im Rahmen des Schlussberichts  
zum Verbundvorhaben EnStadt:Pfaff  
„Implementierung des Reallabors Pfaff-Areal Kaiserslautern“



# < Meilensteinbericht

## Meilenstein 3: Zielfindungsworkshop zum Quartiersmanagementkonzept

### AP 2.4.2 Aktives Quartier >

Meilensteinbericht erstellt im Rahmen des Schlussberichts zum  
Verbundvorhaben EnStadt:Pfaff:

„Implementierung des Reallabors Pfaff-Areal Kaiserslautern - Integrierte  
Konzepte, innovative Technologien und sozialwissenschaftliche Forschung  
im Leuchtturm für klimaneutrale Quartiere“

Teilvorhaben EnStadt:Pfaff: „IfaS Lebenszyklusbetrachtung“

Förderndes Ministerium:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Projektträger:	Forschungszentrum Jülich GmbH
Förderkennzeichen:	03SBE112H
Projektlaufzeit:	01.10.2017 – 31.12.2024
Autoren:	Mona Dellbrügge, Thomas Anton
Ausführende Stelle:	Hochschule Trier - Trier University of Applied Sciences - Umwelt- Campus Birkenfeld - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Veröffentlicht:	Juli 2021

Die Verantwortung der Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

Das Verbundprojekt EnStadt:Pfaff wurde von 8 Partnern  
durchgeführt und als Leuchtturmprojekt gemeinsam gefördert  
vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)  
und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Weitere Informationen zu EnStadt:Pfaff: <https://pfaffquartier-klimaneutral.de/>

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Zusammenfassung .....	4
2	Einleitung, Motivation, Kontext .....	4
3	Zielsetzung, Aufgabenstellung, wissenschaftliche Fragestellungen .....	4
4	Methodik, Vorgehensweise, Stand der Wissenschaft.....	5
5	Datenerhebung.....	5
6	Ergebnisse.....	7
7	Literaturverzeichnis .....	9

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Vorlage Maßnahmenblatt.....	6
Abbildung 2: Vorkenntnisse der Teilnehmenden zum Begriff Quartiersmanagement. ....	7
Abbildung 3: Abstimmungsergebnis zu Zielen und Aufgaben.....	8
Abbildung 4: Abstimmungsergebnis zu Inhalten und Themen. ....	8
Abbildung 5: Kategorisierung der erarbeiteten Maßnahmen. ....	9
Abbildung 6: Zusammenfassung der Maßnahmenvorschläge per Kategorie.....	9

# 1 Zusammenfassung

Zur Schaffung einer kooperativen, netzwerkorientierten Infrastruktur soll für das Pfaff-Quartier ein Quartiersmanagement konzipiert werden, welches allerdings im Gegensatz zu klassischen Managementansätzen nicht vorrangig sozialen Zwecken dienen soll, sondern gleichermaßen auch technische Aspekte miteinschließen soll, um die Umsetzung eines klimaneutralen, attraktiven und innovativen Quartiers zu ermöglichen. Zur Umsetzung eines solchen Quartiersmanagements wird im weiteren Verlauf des Projektes zusammen mit den Projektpartner\*innen ein Konzept inklusive Maßnahmenkatalog entwickelt, welches die Ziele und Aufgaben sowie auch die konkrete Umsetzung beschreibt. Der vorliegende Meilenstein *Zielfindungsworkshop* dient der Grundlage zur Erstellung eines solchen Konzeptes. Es wurden sowohl Ziele formuliert und diskutiert aber auch konkrete mögliche Inhalte eines innovativen Quartiersmanagements. Dabei zeigte sich eindeutig der Bedarf für ein umfassendes Management, um die Konzepte für ein klimaneutrales Quartier, das ein attraktives und innovatives Wohnen und Arbeiten ermöglicht, umsetzen zu können.

## 2 Einleitung, Motivation, Kontext

Die Planung und Umsetzung einer innovativen, nutzerangepassten technischen Infrastruktur stellt einen wesentlichen Aspekt des Modellprojektes „Reallabor Pfaff-Quartier“ dar. Eng damit verbunden ist das Ziel zur Gestaltung eines lebendigen Quartiers, das für die dort arbeitende und wohnende Bevölkerung eine hohe Lebensqualität bietet. Hierzu ist die Schaffung einer kooperativen, netzwerkorientierten Infrastruktur erforderlich. Die Grundlage dafür bildet das Quartiersmanagement.

Zur Definition, wie dieses gestaltet werden soll und was die konkreten Aufgaben sind, wurde ein Zielfindungsworkshop konzipiert, was dem vorliegenden Meilenstein entspricht. In einem späteren Schritt (nicht Bestandteil dieses Meilensteins) wird darauf aufbauend ein konkretes Konzept zur Ausgestaltung des Quartiersmanagements mit einem Maßnahmenkatalog entwickelt.

## 3 Zielsetzung, Aufgabenstellung, wissenschaftliche Fragestellungen

Das Quartiersmanagement für das Pfaff-Quartier verfolgt das Ziel über die üblichen Inhalte eines sozialen geprägten Managementansatzes bzw. eines klassisch gestalteten Managements eines Stadtteils (beispielsweise das Quartiersmanagement des Programms Soziale Stadt) hinaus zu gehen. Dazu wird untersucht, wie das Thema klimaneutrales Wohnen und Arbeiten in den klassischen Ansatz integriert werden kann. Es soll analysiert werden, welche Aufgaben anfallen, durch wen diese übernommen werden können und wie das innovative Quartiersmanagement ausgestaltet bzw. umgesetzt werden kann.

Als Basis zur umfassenden Beantwortung dieser Fragen rund um den thematisch breit angelegten Managementansatz soll ein Zielfindungsworkshop mit der Arbeitsgruppe Sozialwissenschaften dienen. Diese interdisziplinär besetzte Gruppe eignet sich gut, um die genannten Fragestellungen zu diskutieren, um sowohl die sozialen als auch die technischen Aspekte zu vereinen, aber auch die Umsetzungsmöglichkeiten direkt mit den Mitarbeitenden der Stadt Kaiserslautern sowie der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) zu erfassen.

## 4 Methodik, Vorgehensweise, Stand der Wissenschaft

Als Vorarbeit wurden im Rahmen des Unterarbeitspaketes 2.4.2.1 *Erfassung der Ausgangslage* ein Stakeholder-Workshop durchgeführt. Aus den Ergebnissen wurden die Nutzerbedürfnisse und die Bedürfnisse der Professionals, die für ein zukünftiges Quartiersmanagement relevant sind, herausgefiltert (vgl. Bedarfsanalyse). Darauf aufbauend erfolgte eine Literaturrecherche zu bereits bestehenden Quartiersmanagement-Ansätzen. Die wichtigsten Erkenntnisse hieraus wurden für den Zielfindungsworkshop aufbereitet. Der Workshop diente dazu erste Ideen für den Maßnahmenkatalog des Konzeptes zu erarbeiten. Dazu wurde der Workshop in folgende Phasen unterteilt:

- Frage zu den Vorkenntnissen des Quartiersmanagements, Ergebnis siehe Abbildung 2
- Vorstellung der zentralen Erkenntnisse der Vorarbeiten, insbesondere klassisches Quartiersmanagement und neue Ansätze, die bereits in anderen Quartieren durchgeführt werden
- Erläuterung erster Ideen für die Erweiterung des klassischen Quartiersmanagement hin zu einem innovativen Ansatz, der auch Gestaltung von Klimaneutralität beinhaltet
- Was ist ein Quartiersmanagement?: Einführende Diskussion zu Zielen und Aufgaben eines innovativen Quartiersmanagements, Ergebnis siehe Abbildung 3
- Vorstellung der Fragestellungen des Unterarbeitspaketes 2.4.2.4 *Aktives Quartiersmanagement*
- Mögliche Themen für den Maßnahmenkatalog: Darauf aufbauende Diskussion zu Themen und Inhalten u. a. aus der Sicht der Arbeitspakete der Teilnehmenden, Ergebnis siehe Abbildung 4
- Erarbeitung erster Maßnahmenblätter zur Bedarfsermittlung des neuen innovativen Managementansatzes, Vorlage siehe Abbildung 1
- Diskussion der Maßnahmenblätter

Der Workshop wurde am 06.10.2020 mit 12 Personen online durchgeführt (Teilnehmerliste siehe Anhang).

Um eine Übersicht zu den 20 erarbeiteten Maßnahmen zu erhalten bzw. die Schwerpunkte zu ermitteln wurden diese als Nachbereitung des Workshops in folgende Kategorien eingeteilt (vgl. Abbildung 5):

- Anlaufstelle bei Problemen,
- Vermittlung von Informationen,
- Betrieb,
- Erfassung von Nutzeranforderungen,
- Wirtschaft,
- Veranstaltungsort & Treffpunkt,
- Vernetzungsakteur,
- Forschung und
- Kommunikation.

Da einige Maßnahmen mehr als einem Schwerpunkt zugeordnet werden konnte, wurde die Spalte „Kategorie 2“ hinzugefügt. Darauf aufbauend wurde die Häufigkeit der zugeordneten Kategorien gezählt, um eine Zusammenfassung der Themen und Aufgaben zu erhalten (vgl. Abbildung 6).

## 5 Datenerhebung

Der Workshop diente als solcher der Datenerhebung zur ersten Bedarfsermittlung für ein Quartiersmanagement im Pfaff-Quartier. Genutzt wurden hierfür das online-Umfragetool Mentimeter (da es sich um einen Online-Workshop handelte) und die nachfolgende Maßnahmenblatt-Vorlage.

Aufgabenstellung:

Schildern Sie kurz den Bedarf aus Ihrer Sicht/ aus der Sicht Ihres Arbeitspaketes an das Quartiersmanagement im Pfaff-Quartier.  
(Stichwörter/Halbsätze sind ausreichend)

<b>Titel</b>	
<b>Welchen Bedarf gibt es?</b>	
ausgefüllt von: (Name und Einrichtung)	

Weitere Angaben: optional

<b>Welches Ziel wird mit der Maßnahme verfolgt?</b>	
<b>Zielgruppe: Wen steuert die Maßnahme an?</b>	
<b>Was wird zur Umsetzung benötigt?</b>	
<b>Sonstige Hinweise</b>	

06.10.2020

Auftakt zum AP 2.4.2.4 Aktives Quartiersmanagement

Abbildung 1: Vorlage Maßnahmenblatt.

## 6 Ergebnisse

Wie bereits in Kapitel 4 beschrieben wurde, wurden, vor der Erstellung der Maßnahmenblätter, durch die Teilnehmenden eine grundlegende und zwei vorbereitende Fragen erörtert. Die nachfolgende Abbildung zeigt den Kenntnisstand der Teilnehmenden.

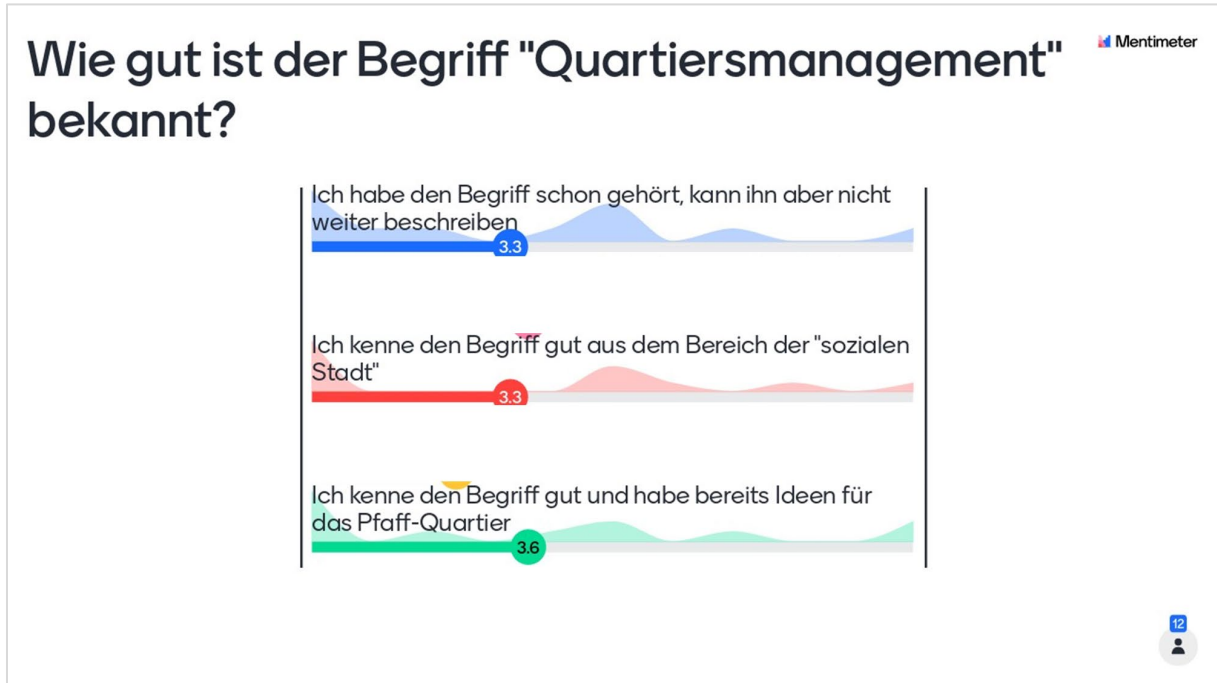


Abbildung 2: Vorkenntnisse der Teilnehmenden zum Begriff Quartiersmanagement.

Weitere Ergebnisse, die im Laufe des Workshops erarbeitet wurden, zeigen in einer Wortwolke, welche Aufgaben und Ziele das Quartiersmanagement (siehe nachfolgende Abbildung) im Pfaff-Quartier verfolgen soll und welche Inhalte und Themen (siehe Abbildung 4) Bestandteil sein sollen. Wie durch die größere Schreibweise verdeutlicht ist, steht bei den Zielen die Vernetzung im Fokus und bei den Inhalten wird das Reallabor-Zentrum als wichtiges Element des Quartiers betont.

[illegible]

Die zentralen Ergebnisse des Workshops sind die von den Teilnehmenden erarbeiteten Maßnahmenblätter; die Abbildung 1 zeigt die genutzte Vorlage. Insgesamt wurden 20 Maßnahmen als erste Bedarfsermittlung formuliert. Alle Maßnahmen wurden vorgestellt und in der Gruppe hinsichtlich der Rolle innerhalb des Quartiersmanagements diskutiert. Die einzelnen Maßnahmenblätter können dem Anhang entnommen werden.

Hochschule Trier, IfaS



Titel der Maßnahme	Kategorie 1	Kategorie 2
Sprachrohr	Anlaufstelle bei Problemen	Kommunikation
Anlaufstelle für Feedback und Verbesserungsvorschläge	Anlaufstelle bei Problemen	
QM als Mittel zur Wissensproduktion (für Quartiersplanung)	Anlaufstelle bei Problemen	
Das Quartiersmanagement (QM) betreibt das Pfaff-Quartier	Betrieb	Anlaufstelle bei Problemen
Wirtschaftliche Akteure	Erfassung von Nutzeranforderungen	Wirtschaft
Quartiersplanung	Erfassung von Nutzeranforderungen	
Entwicklungsagentur und Quartiersmanagement	Erfassung von Nutzeranforderungen	Forschung
Fördermittelakquise	Forschung	
Siedlungsklimatische Betrachtung	Forschung	
Anlaufstelle für Quartiersdaten	Forschung	
Kontakt zu wichtigen Bürger:innen & "Influencern" vermitteln	Kommunikation	Vermittlung von Informationen
Ausstellung-Begleitung	Veranstaltungsort & Treffpunkt	
Reallabor-Zentrum (Ausstellung)	Vermittlung von Informationen	Veranstaltungsort & Treffpunkt
Smart Home	Vermittlung von Informationen	
Anforderungen erfassen	Vermittlung von Informationen	Erfassung von Nutzeranforderungen
Bürger informieren	Vermittlung von Informationen	
Beratung	Vermittlung von Informationen	
Sensibilisierung / Information der Bewohner / Nutzer	Vermittlung von Informationen	
Quartiersmanagement als Vernetzungsakteur Richtung Gebäude	Vernetzungsakteur	
Quartiersmanagement als Vernetzungsakteur Richtung Reallabor	Vernetzungsakteur	

Abbildung 5: Kategorisierung der erarbeiteten Maßnahmen.

Aufbauend auf Abbildung 5 wurden die Häufigkeit der zugeordneten Kategorien gezählt (siehe Abbildung 6), um eine Zusammenfassung der Themen und Aufgaben zu erhalten, die nach Meinung der Teilnehmenden ein Quartiersmanagement in einer neuen innovativen Form im Pfaff-Quartier übernehmen soll. Es zeigt sich nach Meinung der Workshopteilnehmenden, dass vor allem die Vermittlung von Informationen für die Quartiersnutzenden eine wichtige Rolle spielt, um das Ziel eines klimaneutralen Quartiers zu erreichen.

Kategorien	Häufigkeit Kategorie 1	Häufigkeit Kategorie 2
Anlaufstelle bei Problemen	3	1
Vermittlung von Informationen	6	1
Betrieb	1	0
Erfassung von Nutzeranforderungen	3	1
Wirtschaft	0	1
Veranstaltungsort & Treffpunkt	1	1
Vernetzungsakteur	2	0
Forschung	3	1
Kommunikation	1	1

Abbildung 6: Zusammenfassung der Maßnahmenvorschläge per Kategorie.

Die erarbeitenden Maßnahmenblätter stellen zusammen mit den Ergebnissen des Stakeholder-Workshops von 2018 des Unterarbeitspaketes 2.4.2.1 *Erfassung der Ausgangslage* die Grundlage zur Erstellung des Quartiersmanagement -Konzeptes dar (Meilenstein 5).

## 7 Literaturverzeichnis

Für den Workshop wurde keine Literatur verwendet außer der in der Präsentation gekennzeichneten. Die Präsentation kann dem Anhang entnommen werden.